

Niederschrift

über die 32. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des
Schul-, Jugend- und Sozialausschusses der Stadt Schortens

Sitzungstag: Donnerstag, 18.02.2016

Sitzungsort: Bürgerhaus Schortens, Weserstraße 1,
26419 Schortens

Sitzungsdauer: 17:00 Uhr bis 19:05 Uhr

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzende

RM Susanne Riemer

stv. Ausschussvorsitzende

RM Dörthe Kujath

Ausschussmitglieder

RM Martina Esser

RM Axel Homfeldt

RM Janto Just

RM Anne Krüger

RM Joachim Müller

RM Sandra Muschke

RM Melanie Sudholz

ber. Ausschussmitglieder

ber. AM Imke Gerdes

ber. AM Ingbert Grimpe

ber. AM Marcel Winkelmann

Gäste

RM Medeni Coskun

bis TOP 8

Von der Verwaltung nehmen teil:

Bürgermeister Gerhard Böhling

StOAR Thomas Berghof

bis TOP 7

VA Uta Bohlen-Janßen

bis TOP 7

StI Hendrik Mansholt

bis TOP 7

VA Sandra Schollmeier-Ott

bis TOP 8

VA Benjamin Tobias

bis TOP 8

VA Nico Meints

bis TOP 8

StD Anja Müller

StAR Andreas Stamer

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung.
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
Die Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.
3. Feststellung der Tagesordnung
Die Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.
4. Genehmigung der Niederschrift vom 26.11.2015 - öffentlicher Teil
Die Niederschrift wird genehmigt.
5. Einwohnerfragestunde
Es liegen keine Wortmeldungen vor.
6. 4. Quartalsbericht 2015 Teilhaushalt 12 - Schulen und Jugend
SV-Nr. 11//1880
VA Bohlen-Janßen erläutert die Sitzungsvorlage zum 4. Quartalsbericht 2015 für den Teilhaushalt 12 und beschreibt die wesentlichen Planabweichungen. Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.
7. Bericht über die derzeitige Migrationsarbeit **SV-Nr. 11//1893**
StOAR Berghof berichtet über die derzeitige Unterbringung von Flüchtlingen und erklärt, dass bisher 291 Asylsuchende in städtischen bzw. angemieteten Unterkünften untergebracht sind. Für die noch bis Ende März zu erwartenden Zuweisungen (Gesamtquote 407) fehlt derzeit geeigneter Wohnraum für 46 Menschen. Als Zwischenlösung ist vorsorglich eine maximal 4-wöchige Einquartierung in der Notaufnahmeeinrichtung des Landkreises Friesland vereinbart. BM Böhling informiert unter Hinweis auf die Beratung im Verwaltungsausschuss über die Notwendigkeit zur Bestellung geeigneter Wohncontainer. Hierbei ist

eine Lieferzeit von 4-6 Wochen zu berücksichtigen. (*Hinweis zur Niederschrift: Eine Übersicht der Flüchtlingszahlen ist der Niederschrift beigelegt.*)

Anschließend stellt Herr Spieker in seiner Funktion als 2. Vorsitzender der kürzlich gegründeten Integrationslotsengemeinschaft Schortens (ILGS) das gemeinsam mit der Stadt Schortens erarbeitete Integrationskonzept (IN-Schortens) vor und beschreibt die jeweiligen Arbeitsgruppen. Es besteht Einvernehmen, dass die Sprachförderung und die Beschäftigung wesentliche Faktoren einer erfolgreichen Integration darstellen. Bezüglich der Anregung, die Schaffung geeigneter Stellen im Rahmen von sog. Arbeitsgelegenheiten zu beschleunigen, sagt BM Böhling zu, innerhalb der nächsten 4 Wochen ein Abstimmungsgespräch mit dem Landkreis Friesland zu führen und dem Verwaltungsausschuss hierüber zu berichten. Den Wunsch von RM Sudholz nach Überlassung der Protokolle der Arbeitskreissitzungen wird Herr Spieker in den Vorstand einbringen.

Der Ausschuss nimmt die Berichte zur derzeitigen Migrationsarbeit dankend zur Kenntnis.

8. **Bericht des Zentrums für Kinder, Jugendliche und Familien "Pferdestall" SV-Nr. 11//1892**

VAen Schollmeier-Ott, Tobias und Meints berichten rückblickend auf die Arbeit des Pferdestalles im Jahre 2015 und beschreiben Ideen und Vorstellungen zur künftigen Aufgabenwahrnehmung. Im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit sollen zur Nutzung von Synergieeffekten übergreifende Arbeitsteams gebildet werden. Zudem ist beabsichtigt, die kommunalverfassungsrechtlich begründete Jugendbeteiligung in der Stadt Schortens zu überarbeiten. Es besteht Einvernehmen, ein entsprechendes Konzept zu entwickeln und dieses dem Rat der Stadt Schortens zur Beschlussfassung vorzulegen. Die Neuwahl der Jugend-sprecherIn wird bis dahin aufgeschoben.

9. Anfragen und Anregungen:

9.1. StD Müller bestätigt, dass die Sitzungsvorlage "Spielplätze" für den Planungsausschuss fehlerhaft ist und berichtigt wird.

9.2. StAR Stamer erläutert auf Nachfrage von RM Esser das weitere Vorgehen zur Errichtung eines inklusiven Spielplatzes an der VGS Schortens.

Schortens, 22. Februar 2016

Ausschussvorsitzende

Bürgermeister

Protokollführer